



Legende

Vegetationsstufen (für die Biotypen und FFH-Lebensraumtypen der Wälder)

- Vegetationsstufe T: trockene Kiefern-, Eichen-, Eichen-Hainbuchen- und Buchen-Wälder
- Vegetationsstufe 0: frische Eschen-, Eichen-, Eichen-Hainbuchen-, Ahorn- und Buchen-Wälder
- Vegetationsstufe 1: (Erlen-) Eschen-Wälder
- Vegetationsstufe 2: Brennessel-Erlen- und Erlen-Eschen-Wälder
- Vegetationsstufe 3: Erlenbruch-Wälder (trockene Ausprägungen) und Erlen-Eschen-Wälder
- Vegetationsstufe 4: Erlenbruch-Wälder (nasse Ausprägungen)
- Vegetationsstufe unbekannt
- Wälder der Kernzone (Vegetationsstufen nicht berücksichtigt)

Maßnahmen

- E: Erhaltungsmaßnahmen: es handelt sich hierbei um Maßnahmen, die erforderlich sind, um den natürlichen Lebensraum (= LRT) in einem günstigen Erhaltungszustand zu erhalten oder diesen wiederherzustellen. Das betrifft alle im FFH-Gebiet gemeldeten LRT (9110, 9130, 9160, 9190 und 91E0) mit den Erhaltungsgraden (EHG) A, B und C.
- M: Entwicklungsmaßnahmen (freiwillige Maßnahmen): Maßnahmen für LRT-Entwicklungsflächen.
- E: Entwicklungsmaßnahme (freiwillige Maßnahme): Maßnahmen für geschützte Biotope die nicht als LRT oder LRT-Entwicklungsfläche gemeldet sind.
- S: Entwicklungsmaßnahmen (freiwillige Maßnahmen): Maßnahmen für sonstige Wälder und Forsten, die nicht als LRT oder LRT-Entwicklungsfläche gemeldet sind und die nicht nach BNatSchG i.V.m. BbgNatSchG geschützt sind.

Kernzone: Die Kernzone verbleiben ohne Maßnahmenplanung. Hier bleiben die Wälder der natürlichen Eigendynamik überlassen.

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Kernzone - festgesetzt
- Kernzone - im Verfahren
- 1135 Forstabteilmessung mit Abteilungsnummer
- Blattschnitt TK 10

Anmerkung: Die Bearbeitung des FFH-Managementplans erfolgt als Teilmanagementplan für den Wald. Die wesentliche Aufgabe des Teilmanagementplans besteht in der Ableitung notwendiger Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Waldlebensraumtypen des Anhangs I oder FFH-Richtlinie.

Aufgrund des ständigen Wandels der ständörtlichen Verhältnisse sowie in einigen Bereichen veralteter Standortangaben können im Gelände Abweichungen von den ermittelten Standortinformationen auftreten. Wenn sich im Gelände Abweichungen von der Standortbeurteilung ergeben, ist die aktuelle Beurteilung des Standortes bei der Anwendung des Algorithmus und der Bewertung entsprechend.

Die mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg abgestimmten Maßnahmenvorschläge sind für den Landeswald verbindlich und haben für Privatwaldbesitzer empfehlenden Charakter.

Natura 2000-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald - Teilmanagementplan Wald

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet "Unterspreewald" (Landes-Nr. 52)

Karte 5: Maßnahmen

Übersicht TK10 (Maßstab 1:200.000)

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Basis der Daten: DTN/LV © GeoBasis-DE/LGB, Topographische Karte 1:10.000 Normales Geokoordinatensystem ETRS 89, Bezugsdatum: 01.01.2011

Bearbeitung: Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH

Stand: 28.07.2016